Jos J. Mickley   359 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) Gedruckt und herausgegeben von Keck, Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 23. Mittwoch, den 24sten August, 1859. Jahrgang 33.

Ein Batallion.

Auf Samstags den 17ten September, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Gasthause von Jonas Seibert, in Clauseville, Lowhill Taunschip, a Caunty, eine große Parade stattfinden, an er folgende Compagnien Antheil nehmen werden, nämlich: Die Waschington Truppe, Capt. love; Guthsville Truppe, Capt. Ruch; Weiurg Truppe, Capt. Wiß; Lowhill Artilleri Capt. Zimmerman; und die Lowhill Infanen, Capt. P. Lentz. Auch wird die Fogels- Braßbande gegenwärtig sein. So sind auch folgende Compagnien ehrerbietigst eingeladen uwohnen, nämlich: Die Wheithall Artilleri Capt. Moses W. Schmeyer; Waschington el-Rängers, Capt. B J. Schloßer; Jordan lleristen, Capt. William H. Gausler; Wheit- Truppe, Capt. E. M. Kuntz; und die Becks nty Truppe, Capt. Smith, u. s. w.

Maj. Gen. Brown, Gen. Frei und Stab und Majoren Good und Steckel sind ebenfalls eingeladen gegenwärtig zu sein. Ueberhaupt ist das e Publikum freundschaftlich eingeladen sich einden, indem dies die größte Parade werden , die noch je in Lowhill stattfand, und indem n allerlei Vergnügen gewiß nicht fehlen wird. Wirth hat bereits für vieles Nöthige gesorgt, in jedem Fall wo dies noch nicht geschehen ist, er in der Zwischenzeit noch sorgen.

Viele Freiwillige.

Aug. 17. nq4m

Achtung!

Waschington Cavallerie Truppe!

Die Glieder der Waschington Truppe haben sich zu Uebungen zu versammeln, am Samstag den 27sten August, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Hen- Ginkinger, an Chapman's Station an Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn, in r-Macungie Taunschip, Lecha Caunty.— nktliche Beiwohnung ist erwartet, indem Abnde $4 Strafe zu bezahlen haben. Auf Beder Compagnie.

Alfred Peter O. S.

Aug. 17. nq2m

Achtung!

Das Neifel Batallion unter meinem Befehl, hat sich zur Parade zu versammeln, am Samstag den 27sten August, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, an dem Gasthause des Daniel Deibert, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.—Gedachtes Batallion schließt folgende Compagnien in sich, nämlich:— hill Artilleristen, Capt. J. E. Zimmermann, hill Infanteristen, Capt. Lentz, und Waschington Reifel Rängers, Capt. B. J. Schloßer.— nkliche Beiwohnung wird erwartet.—Auf Be- von Peter Lentz, Major.

☞Die Waschington Braßbande wird ebenfalls gegenwärtig sein.—Auch sind folgende Callerie-Truppen eherbietigst eingeladen beizuwohnen, nämlich: Die Wheithall Truppe, Capt. E. Kuntz, Weisenburg Truppe, Capt. Weiß, und Guthsville Truppe, Capt. T. Ruch.

August 10. nq3m

Concert.

Das Trexlertaun Sing-Chor gedenkt sein zweiriges Fest zu feiern auf Sonntags den 4ten ptember, nahe bei Trexlertaun, Lecha Caunty, Bortz und Haintz' Waldungen, unter Leitung ausgezeichneten Musik- und Gesanglehrers, of. Foust von Allentaun. Es werden auseichnete Redner gegenwärtig sein, um das Fest verherrlichen, nämlich die Ehrw. Herren E. amlich, Sell und E. R. Horn von Quäkern. Das Gesang und Musik liebende Publin ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.—s Concert wird seinen Anfang nehmen Mors um 9 Uhr, und wird Nachmittags fortgesetzt rden.

☞Marketendern ist es durchaus nicht erbt ihre Sachen in der Nähe zu verkaufen. Für en und Trinken wird die Gesellschaft sorgen.—llte das Wetter ungünstig sein, so soll das Fest mstags den 10. September stattfinden.

Trexlertaun, August 17. nq3m

Oeffentliche Vendu.

amstags den 27sten August, nächstens, 12 Uhr Mittags, soll am Hause des verstoren George Handwerk, in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein zweigäuls Wagen mit Bady, ein eingäuls agen mit Bady, Schreinergeschirr von aller t, eine Lot Bauholz, Planken, Dachschläte, hleifstein, und noch eine Verschiedenheit von tikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufrtung von

George Handwerk, Henry Henritze, } Adm'or.

August 10. nq3m

Nachricht

rd hiermit gegeben daß die Unterzeichneten als ministratoren von der Hinterlaßenschaft der verrbenen Ester Stauffer, letzthin von Nieder-ilford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worn sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an agte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch fgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und zubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige nforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht lche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt zuhändigen, an

Samuel Stauffer, Henry Stauffer, } Adm'ors.

Aug. 17. nq6m

Hausuhren, Sackuhren und Juwelen-Waaren.

Charles S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Deutsch Reformirten Kirche, Allentaun.

Bittet ehrerbietigst um Erlaubniß seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß er soeben direkt von Neuyork und Philadelphia erhalten hat der best-gewählte Stock von

Hausuhren, Sackuhren, Juwelen- und Silber-Waaren,

der noch jemals in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde. Alle diese Waaren ist er entschloßen an niederern Preißen zu verkaufen als vorher, und so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler als dieselbe in den Cities gekauft werden können, und gibt die Versicherung daß sie alle das sein müßen für was er sie representirt.

Alle sind höflichst eingeladen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

☞Hausuhren, Sackuhren und Juwelenwaaren werden auf das beste reparirt, und jede Arbeit warrantirt.

Melodeons.

Ebenfalls beständig auf Hand ein glänzendes Assortement von Melodeons aus den besten Fabriken, für Kirchen und privat Häuser.

Dankbar für bereits genossene Kundschaft, hofft er durch pünktliche Aufmerksamkeit seiner Geschäfte eine Fortdauer derselben zu genießen.

Allentaun, August 3. nqbv

Der wohlfeile

Stiefel- und Schuhstohr,

Zum Schild des großen Schuhs

Einige Thüren oberhalb dem Courthause in Allentaun,

Da könnt Ihr eine große und schöne Auswahl von allen Arten und Größen Kinder-, Mißes-, und Weibs-Schuhen und Gaiters —so wie auch Knaben- und Manns-Stiefel und Schuhe zum Verkauf antreffen, und zwar an den allerniedrigsten Preißen. Rufet an und überzeugt Euch selbst.

Jonathan Reichard.

Mai 25. 1859. nq3M

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her, zwischen den Unterzeichneten, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, unter der Firma von Lentz und George, in dem Still-Geschäfte, bestandene Handels-Firma, am 12ten August 1859, durch beiderseitige Einwilligung aufgelößt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind ersucht baldigst an Aaron Lentz, welcher die Geschäfte künftighin auf alleinige Rechnung fortsetzen wird, abzubezahlen,—und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben, können dieselbe gleichfalls einhändigen.

Aaron Lentz.
Jonas George.

Aug. 17. nq3m

Sonntags-Schul-Fest.

Die Lehrer und Schüler von der Lechaer Kirche Sonntags-Schule gedenken eine Festlichkeit zu veranstalten, auf Sonntags den 28sten August, 1859, an besagter Kirche, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, wozu das Publikum achtungsvoll eingeladen ist beizuwohnen.—Auf Verordnung von

William Breinig, James Breinig, Edwin Bickel, } Committee.

Peter Ruth, Secretär.

N. B.—Es wird nicht erlaubt geistige Getränke, so wie Porter, Ale und Lagerbier bei jener Festlichkeit zu verkaufen.

Aug. 17. nq2m

Schatzmeister-Candidat.

An die Stimmgeber von Lecha Caunty.

Aufgemuntert durch eine Anzahl Freunde, ist der Unterzeichnete zu dem Entschluß gekommen, sich bei der nächsten October-Wahl als ein Candidat für das Amt eines Caunty-Schatzmeisters anzubieten—jedoch der Entscheidung der Republikanischen Volks-Ernennungs-Convention unterworfen. Sollte ich so glücklich sein ernannt und erwählt zu werden, so werde ich die Pflichten des gedachten Amtes auf eine pünktliche und getreue Weise ausüben.

George H. Reber.

Allentaun, August 10, 1859. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Venduzettel von David Ruch, ehedem von Süd-Wheithall, Lecha Caunty, in den Händen von David Biery, sind. Der erste ist am 17ten August fällig gewesen, und der zweite wird bis den 4ten September fällig. Eine pünktliche Bezahlung wird erwartet gleich nachdem die Venduzettel verfallen sind.

David Biery.

August 17. *3m

Nachricht.

Die jährliche Wahl für einen President, vier Verwalter und einen Schatzmeister der „Siegfrieds Ferry Brücken-Gesellschaft" wird gehalten werden am Montag den 5ten September, 1859, an dem Gasthause von Stephen Kleppinger, nahe bei besagter Brücke, zwischen den Stunden von 1 und 3 Uhr des Nachmittags.

Edward Kohler, President.

August 17. nq3m

☞**Soeben verlegt von J. S. Cotton u. Co., 409 Chesnut St., Philadelphia:**

Pariser Pickings, oder Paris in allen seinen Zuständen und Stellungen.

Von Julie de Marguerittes.

Auter von „Innen und Außen von Paris," „Das Mätsch Mädchen," „Freunde und Feinde," etc. Ein großes Band, mit Tuch gebunden. Preis $1 25.

Dieses ist eines der meist lebhaftesten und interessantesten Bücher welche jemals zum Vorschein kamen, und besonders das beste der guten Bücher die Mad. Marguerittis je geschrieben hat.

Pencil Skizzen, oder Charakteren und Manieren.

Von Miß Leslie.

Ein großes Band. In Tuch. Preis $1 25.

Dieses höchst interessante Buch enthält die beste Reihe von Erzählungen die jemals von der amerikanischen Preße ausgingen. Es enthält Frau Waschington Potts; Hr. Smith; Onkel Philip; Das Album; Die Set von China; Laura Lovel; John W. Robertson. Die Erzählung eines Cents. Der Lädies' Ball; Die Serenaden; Die Rothe Box, oder Scenen von General Wayne; Die Offizieren. Eine Erzählung des letzten Krieges mit England. Peter Jones. Eine Skizze aus dem Leben. Das alte Bauern Haus; Jener Gentlemann, oder Pencillings auf dem Schiffboard; Gesellige Besuche; Land-Logien; Constance Allerton, oder, Die Trauer-Kleider.

Die Romane der Geschichte,

wie gezeigt in dem Leben von ausgezeichneten Frauenspersonen. von jedem Alter und allen Ländern, enthaltend die sonderbaren Exempel von Muth, Uneigennützigkeit und Selbstaufopferung von dem weiblichen Geschlecht.

Von Henry C. Watson.

Ein großes Band. In Tuch. Preis $1 25.

Dem weiblichen Geschlechte von Amerika Exempel zur Nachahmung in den meist prüfendsten Umständen vorzuzeigen, ist die Absicht dieses höchst interessanten Buch's. Laßt das Lesen und Studiren eines solchen Werkes allgemein werden, und unsere Weiber, Mütter, Geschwister und Töchter werden mehr berühmter hervorkommen für Entschloßenheit, Kraft und Selbstaufopferung als die Spartaner vor Alters waren.

Jede Dame im Lande sollte ein Copie dieses interessanten Buches im Besitze haben.

J. S. Cotton und Co., Verleger,
No. 409 Chesnut St., Philadelphia.

August 3. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 25sten August, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des verstorbenen John Peter Egner, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Schweine, 4 Betten und Bettladen. Stands, Stühle, Schaukelstühle, Küchenschrank, Eckschrank, Hausuhr, Sackuhr, Cärpets, Bänke, Schmalzständer, eine große Säge, Spinnrad und Haspel, Wollrad, Krauthobel, Eßig, Kisten, 2 Flinten, Tische, Körbe, Flachs, Züber, Butterfaß, Holzäxte, altes Eisen, Eisenkeile, Hebeisen, 2 Oefen mit Rohr, kupperner Keßel, Eisenkeßel, eiserne Pfosten, Sperr- und andere Ketten, Spiegel, ein Schlitten, leere Bärrelfäßer, Schleifstein Grubhacken, Fleischzüber, Windmühle, Pferdegeschirr, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufetage und Aufwartung von

David Egner, Adm'or.

August 10. nq2m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Handwerk, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche welche noch rechtmäßige Anforderungen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

George Handwerk, Henry Henritze, } Adm'or.

August 10. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Elias Henry, letzthin von Süd-Wheithall, Taunschip, Lecha Co., angestellt worden sind — Alle diejenigen Personen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch ersucht solche Schuld innerhalb 6 Wochen abzubezahlen—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Mary Henry, Ad'trix.
Daniel A. Kerschner, Adm'or.

August 10. nq—6m

Sehet hier!

Gut Neues für alle Diejenigen die gute Brillen brauchen!

Charles S. Massey,

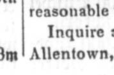
No. 23 Ost-Hamilton-Straße, Allentaun, Pa.

Bittet um Erlaubniß die Aufmerksamkeit des Publikums auf seinen großen und wohl ausgesuchten Stock jederlei Arten Brillen in Gold, Silber und Stahl-Frames zu lenken—und er fühlt versichert, daß er Alle befriedigen kann die ihn mit einem Zuspruch beehren.

Alle Arten Gläßer werden in Främes gesetzt, und jede Flickarbeit prompt ausgeführt.

August 3. nqbv

A RARE CHANCE.



One of the best business stands in Hamilton street, with DWELLING, can be obtained by taking a small Stock of saleable Goods, on very reasonable terms.

Inquire at the PATRIOT OFFICE.

Allentown, July 13, 1859. 3w

Neue Güter.

Berger und Keck's

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun,

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen schicklich für die Jahrszeit,

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. IhrStock ist neu,

Jennings und Bonners neue Style Spring-Hüte in sich schließend,

und überhaupt alle die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden, und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- u. Strohgüter-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 27. nqbv

An das Publikum.

Amos Ettinger, Ofen-, Blech- und Kupfer-Schmied in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch Nachricht, daß obiges Geschäft, welches er schon 21 Jahre mit glücklichem Erfolg betrieben hat, und zwar letzthin an No. 38, in der West-Hamilton-Straße, nun vom ersten August an unter der Firma von

Amos Ettinger und Sohn

fortbetrieben werden wird.

Wir begehren die Aufmerksamkeit des Publikums im Allgemeinen auf diese Nachricht, indem es demselben zum Vortheil gereichen wird, da Anstalten getroffen sind um

Die Preiße bedeutend herabzusetzen,

und mehr nach dem Bargeld Grundsatz Geschäfte zu betreiben, welches allein erlaubt, die Preiße so weit herabzusetzen wie dies zu wünschen ist.

Alle Solche welche noch in den Rechnungsbücher des Unterzeichneten—der hier seinen herzlichen Dank zugleich abstattet für die so liberal genoßene Kundschaft, und zudem für eine Fortdauer der nämlichen Gewogenheit bittet — schuldig sind, sind freundschaftlich ersucht, sobald als möglich anzurufen und Richtigkeit zu machen, indem diese neue Einrichtung, so wie das Vorhaben den Stock um vieles zu vergrößern, es nothwendig macht, daß alle Ausstände prompt eingehen sollten.

Amos Ettinger.

Juli 27, 1859. nqbB

Allentaun Akademie.

Der Spätjahrs-Termin nimmt seinen Anfang am Donnerstag den 1. September, 1859.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

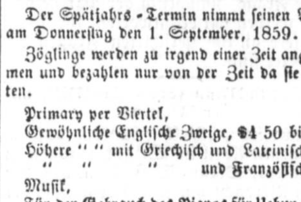
Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis	5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Famille des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. N. Gregory, Principal.

Juli 20. nqbv

Piano-Fortes zu verkaufen.



Ein schon etwas gebrauchtes 6 Octav eckigtes Piano Forte—Preis $50.

Ein anderes ebenfalls schon benutztes aufrecht stehendes Piano-Forte—Preis $125.

Die obigen Pianos sind in guter Ordnung.—Man rufe an in der Piano-Forte-Manufaktur, No. 122 West-Hamilton-Straße, in Allentaun, bei

Simon Schweitzer.

Allentaun, Juni 8, 1859. nqbv

Krieg! Krieg! Krieg!

Es ist gegenwärtig eine kriegerische Spannung in Trexlertaun—aber es ergibt sich doch, daß es nichts mehr ist, als der große „Rusch" für die wohlfeilen Güter, welche Hr. Charles A. Gernerd gerade jetzt verkauft. Er hat die Preiße seiner Sommergüter auf eine wundervolle Weise herabgesetzt, und verkauft dieselbe wirklich an Kosten. Nun ist eine Gelegenheit für große Bargains an dem

Wohlfeilen Stohr von C. A. Gernerd!

Rufet daher an ehe die Bargains alle gemacht sind.

☞Alle Arten von Landesprodukten, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird, werden in Austausch für Waaren angenommen.

C. A. Gernerd.

Trexlertaun, Juli 27. nqbv

Unfehlbares Wurmmittel, welches Kinder leicht einnehmen können, so wie auch alle andere Medizinen zu haben bei **J. B. Moser.**

Die besten und populärsten

Schul-Bücher,

die in diesem Lande publizirt werden.

Schul-Direktoren und Lehrer sind ersucht die untenfolgende Liste von Schul-Bücher, deren Verdienst bekannt und von den meist hervorragendsten Erzieher in Amerika anerkannt ist, und welche Mehr gebraucht werden als alle andere.

Sanders' Reihe von Lesebücher, bestehend aus Primer, Speller, ersten, zweiten, dritten, vierten, fünften Hochschul- und Junge Damen Lesebücher, und Sanders' neuen Sprecher, herrlich gedruckt, sehr schön illustrirt, dauerhaft gebunden und wird wohlfeiler verkauft als irgend eine andere Reihe von Lesebücher. Zwei Millionen Copien werden jährlich verkauft.

Brooks' Normal Schul Primary Arithmatic.

Brooks' Normal Mental Arithmatic.

Dies sind neue Werke die auf einmal sehr populär geworden sind, und von Allen werthgeschätzt werden die sie examiniren.

White's Copy Books, von T. K. White, President des Pennsylvania Commercial Collegiums.—Das Schreiben ist einfach und praktisch, und leicht zu erlernen.

Montieth und M'Nally's Reihe von Geographien.

Neue Ausgabe und sehr populär.

Pelton's Outline Mäps.

Diese Reihe von prächtigen Mäps ist nun beinahe in allen beachtenswerthen Schulen in der Union, wo Geographie gelehrt wird, eingeführt, und hat ihres Gleichen nicht.

Phisical Geographie ist eingeführt auf den Hemisphere Mäps, und alle Einzelnheiten sind so gestaltet, daß sie eine prachtvolle Ansicht vorstellen, während dieselbe nicht im Geringsten mit einander, so wie mit den Gegenständen, welche gewöhnlich auf Mäps gezeigt werden, zusammenstoßen.

Eine neue Mäp von den Vereinigten Staaten ist gleichfalls substituirt worden, ganz Nord-Amerika, von Labrador bis nach dem Isthmus, sehr deutlich vorstellend.

Ein vollständiger Stock Schul-Bücher, publizirt in dieser so wie in andern Cities, zusammen mit gemischten Büchern und Schreibmaterialien, wird fortwährend auf Hand gehalten.

Sower, Barnes und Co.
No. 37, Nord 3te Straße, Philadelphia.

August 3. nq3m

Der Fürst aus Davids Hause,

oder 3 Jahre in der heiligen Stadt.

Ein neues, intereßantes und gutes Buch, herausgegeben vom Ehrw. J. H. Ingraham—Deutsche Ausgabe.

Eine Sammlung von Briefen, welche Adina, eine Jüdin aus Alexandrien, während ihres Aufenthaltes in Jerusalem zur Zeit des Herodes, an ihren Vater, einen reichen Juden in Egypten, schrieb, und in denen sie als Augenzeugin alle Begebenheiten und wunderbaren Vorfälle aus dem

Leben Jesus von Nazareth,

von seiner Taufe im Jordan bis zu seiner Kreuzigung auf Golgatha berichtet. Mit Inbegriff seiner Wunderthaten: Der Heilung der Aussätzigen, der fünf Brode und zween Fische, des Menschen, der durch den Schlag lahm war, des Auferstehens der Todten, der Heilung des verdorrten Gelenks, des Auferweckens des Lazarus, des Austreibens der unsauberen Geister; wie auch eine Beschreibung der Vorbedeutungen und wundersamen Begebenheiten, die bei seiner Verurtheilung und Kreuzigung und seiner Himmelfahrt vorfielen.

Ein groß Duodez-Band, illustrirt, 475 Seiten, Preis, $1.

N. B.—Wir versenden das Buch, portofrei, per Post, gleich nach Empfang des angegebenen Preises. Wir ersuchen, wo möglich in englischer Sprache an uns zu schreiben.

Pudney und Russell, Herausgeber,
Nro. 79 John-Straße,
New-York.

August 3. 1859. nq3m

An das Publikum.

Getraide, Flauer und Kohlen.

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß den Bürgern von Allentaun und der Umgegend anzuzeigen, daß sie neulich die Mühle an dem Jordan Fluß, etwa eine Meile nördlich von Allentaun, bekannt als Butz's Mühle, gerentet haben, allwo sie bereit sind

Alle Arten Mahl-Arbeit zu verrichten,

und das Publikum mit

Flauer, Futter und Getraide

von allen Sorten zu besorgen. Für Waizen, Roggen, Welschkorn und Hafer wird an ihrer Mühle, so wie an ihrem Stohrhause, am Ecke der Linden und 9ten Straße in Allentaun, (bekannt unter dem Namen Frei-Halle) der höchste Marktpreis bezahlt.

Orders für Flauer, Futter und Getraide werden an ihrem Stohrhause oder an ihrer Offis bei ihrem Kohlenhofe, in dem ersten Ward (T. J. Kleppinger's alter Stand) angenommen.

Sie betreiben auch wie ehedem das Kohlen-Geschäft und das Getraide-Geschäft an ihren alten Standplätzen.

Die Freunde und Kunden von Tilghman Butz sind gebeten uns mit ihrer Kundschaft zu begünstigen, die ihm zu Theil wurde, indem wir alles Mögliche thun werden allgemeine Befriedigung zu geben.

Roth, Mickley und Co.

Allentaun, Juli 20. nqbv

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Keck, Guth u. Helfrich.

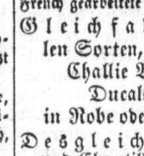
Ein Neuer Stohr,

Und herrliche neue Gueter,

Frau Stopp und Comp's.

Milliner-Etablisement und Fäncy Stohr, No. 13, West-Hamilton Straße, gegenüber der Odd-Fellow-Halle in Allentaun, wurde am Samstag den 11ten Juni, 1859 eröffnet, mit

Einem ganz neuen Aßortement von eleganten Bonnets und Fäncy Milliner-Güter,



von allen Arten, nämlich Bänder, Blumen und Läces, seidene und Linen Thread-Läces, Embroideries, Kid Handschuhe und Mitts, von den allerbesten Qualitäten Malteese Läces, und French gearbeitete Collars.

Gleichfalls: Dreßgüter von allen Sorten, als Seiden, Challies, Challie Berreges, Grenadine, Ducals, Frensch Lawns, in Robe oder Plain Dreßpatterns.

Desgleichen—Französische Läces und Chantilla Veils, Damen Dreß-Kappen, Kopf-Dreßes, so wie Kinderhüte und Fläts von allen Sorten.

Und kurz, wir gedenken alle Arten von

Lädies Dreßgüter u. Trimmings

zu halten. Seid so gut und gibt uns einen Anspruch, indem wir versichert fühlen, daß wir alle hinsichtlich der Styls und Qualitäten befriedigen können—denn wir verkaufen unsere Güter an den allerniedersten Bargeld-Preißen.

N. B.—Land-Milliners werden an den City-Preißen mit Güter besorgt.

Wir statten den Lädies unsern Dank ab, für die liberale Kundschaft, an dem Tage der Eröffnung.

Frau Stopp und Comp.
No. 13 West Hamilton Straße, Allentaun.

Juni 15. nqbv

Soeben Publizirt:

Eine neue Methode für das Piano Forte, durch Charles Grobe.

Der Nett Preis ist $2.50, und in Tuch gebunden $3.00.

Ein gutes Instruktions-Buch für das Piano, wurde in der That schon lange gewünscht, und Herr Grobe hat diesem Verlangen nun endlich gewillfahrt, indem er ein Werk herausgegeben hat, welches volle Zufriedenheit gibt, und zugleich unübertrefflich ist. Daßelbe wird sich ohne Zweifel als eines der allerbesten Instruktions-Bücher für das Piano ausweisen.

Bedenkt man die Fähigkeiten des Autors, die allgemein bekannt sind, als Lehrer dieses Zweiges, dem er sich so zu sagen Zeitlebens gewidmet hat, so kann man versichert fühlen, daß diese Publikation eine herrliche ist, für das Piano.

Man kann das Werk ohne Bedenken den Lehrer und Zöglingen anempfehlen, als eine Publikation welche allen andern vorzuziehen ist.

Der Plan dieses Werkes ist etwa der nämliche, wie der in Oldendorff's Werken um Sprachen zu erlernen. Daßelbe beginnt auf die einfachste Weise—der Fortschritt ist nicht zu schnell, aber sicher, und daher dem Zögling am Werthvollsten.

Diese Methode gibt dem Lehrer unwidersprechlich ein Werk in die Hand, nach welcher eine Kenntniß in der Kunst des Pianospielens mit nur leichter Mühe erlangt werden kann, und zwar noch dazu in einer weit kürzeren Zeit, als nach den bisherigen Werken und Gebräuchen.

Dieses Werk enthält 10 engravirte Figuren, die eine den Autor vorstellend, und die andern zeigen den Zöglingen die Positionen der Händen und Finger bei dem Spielen.

Die typographische Arbeit und das Aussehen des Werkes ist noch nie in diesem noch in irgend einem andern Lande geboten worden.

Copien werden durch die Post, portofrei, nach dem Empfang der obigen Preißen, an Solche gesandt, die dieselbe wünschen.

Lee und Walker,
Herausgeber, No. 722, Chesnut Str. Philadelphia.

Gesellschafts-Verbindung.

Die Unterzeichneten geben hierdurch Nachricht, daß sie mit einander in Gesellschaft getreten sind, in der Absicht künftighin, unter der Firma von Schlauch und Dannehauer, das Trocken-Waaren Geschäft, nach dem Bargeld-Grundsatz, auf eine großartige Weise zu betreiben, und zwar am nord-östlichen Ecke der Hamilton und Achten Straße, oder an Schlauch's altem Standplatze—allwo sie das geehrte Publikum einladen vorzusprechen, in dem vollen Bewußtsein, daß sie in Hinsicht guter und schöner Waaren, äußerst billigen Preißen so wie pünktlicher Bedienung alle vollkommen zu befriedigen im Stande sind. Man rufe an und überzeuge sich selbst von dieser Wahrheit.

Solche die noch in den Rechnungs-Bücher des Daniel J. Schlauch schuldig sind, werden zufolge dieses Geschäfts-Wechsels benachrichtigt, daß sie innerhalb 2 Monaten abzubezahlen haben, innerhalb welchem Zeitraum die Bücher am alten Standplatze verbleiben, aber nachher den Händen eines Friedensrichters übergeben werden.

Daniel J. Schlauch.
Charles W. Dannehauer.

Juni 29. nqbv

Bauern gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft

Von York, Pa.

Der Unterzeichnete ist immer bereit, allen denen die bei ihm ansprechen, ihr Eigenthum zu versichern, und zwar an annehmbaren Bedingungen.—Das Nähere erfährt man bei

John H. Helfrich. Agent.

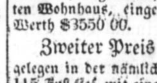
Allentaun April 6. 1859 nqbv

Eine große Gelegenheit!

Tausende für Einen!

☞Sehet und leset!☜

Da der Unterschriebene durch unvermeidliche Umstände und traurige Schicksalsschläge, die vielen seiner Mitmenschen wohlbekannt sind, in seinen geschäftlichen und pecuniären Verhältnissen sehr zurückgekommen ist, so daß er viele Schulden machen mußte, die er aber als ehrlicher Mann bis auf den letzten Cent zu bezahlen gedenkt; und da er jetzt sehr gedrückt ist und daher sein werthvolles liegende Eigenthum zu verkaufen wünscht, aber unter bestehenden Umständen keinen billigen und hinreichenden Preis dafür zu bekommen weiß, so hat er sich entschlossen, für den Werth dieses seines Eigenthums in der Stadt Allentaun, 6000 Tickets für Einen Thaler das Ticket, suchen zu verkaufen und den Käufern dafür folgende Preise zuzusichern, die sobald die Tickets verkauft sind, auf ehrliche Weise durch rechtschaffene Männer vertheilt werden sollen, wie es das Loos trifft, nämlich:



Erster Preis:

Eine Stadt-Lotte,

28½ Fuß Front und 230 Fuß tief, gelegen in der 8. Straße, Allentaun, mit 2 Häusern,—einem gutgebauten 2stöckigen backsteinernen Wohnhaus mit angebauter 2stöckigen Küche, und einem 2stöckigen doppelten Wohnhaus, eingerichtet für zwei Familien.—Werth $3550 00.

Zweiter Preis:—Eine Stadtlotte, gelegen in der nämlichen Straße, 20 Fuß Front und 115 Fuß tief, mit einem guten, geräumigen zweistöckigen Främ-Schap. Werth $700 00.

Dritter Preis:—Eine Lotte Grund, in der nämlichen Straße, 17 Fuß Front und 115 tief, mit einem 1½ Stock hohen Gebäude. Werth $600.

Vierter Preis:—Eine Grundlotte, in der nämlichen Straße, enthaltend in der Front 18 und in der Tiefe 115 Fuß. Werth $400.

Fünfter Preis:—Eine andere Lotte, gelegen in der Nord-Zehnten Straße, enthaltend 20 Fuß Front und 110 Fuß tief. Werth $150.

☞Alle andere Tickets treffen 10 Cents.

☞Wie schon oben zu ersehen, ist dieser Plan nicht eingeschlagen, um Geld zu machen—nein, sondern der Unterschriebene wünscht dadurch in den Stand gesetzt zu werden, auf eine ehrliche Weise alle seine Gläubiger zu bezahlen. Ihm und vielen Andern soll es zum Nutzen gereichen und keinem Menschen zum Schaden. Er hofft deshalb, seine Mitbürger werden die Sache nicht ungünstig beurtheilen.

☞Alles Geld wird bis nach der Ziehung auf eine sichere Weise in der Allentaun Sparbank hinterlegt werden und kein Cent davon verbraucht, bis genug da ist, um alle Schulden zu bezahlen.

☞Die Verwaltung dieser ganzen Sache ist den folgenden fünf Männern übergeben, welche für die richtige Ziehung, Vertheilung und Hinterlegung des Geldes sorgen, nämlich:—Jesse M. Line, Amos Ettinger, Aaron Eisenhard, James Weiler, und Reuben Stähler.

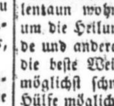
☞Sobald als der Tag der Ziehung bestimmt werden kann, wird das Nähere bekannt gemacht.

John Hamman.

Allentaun, Mai 25, 1859. nqbv

John C. Völker,

Thier-Arzt.



Macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er in der 7ten Straße, die nächste Thüre unterhalb der Wohnung des Dr. C. L. Martin, in Allentaun wohnt, und sich gehörig eingerichtet hat, um die Heilung von allerlei Krankheiten der Pferde und anderer Thiere zu übernehmen, die er auf die beste Weise zu behandeln versteht, und eine möglichst schnelle Kur verspricht, wo überhaupt Hülfe möglich ist. Er ist auch mit Stallung versehen, um kranke Pferde darin aufzunehmen. Er hält es nicht für nöthig mehr zu sagen, sondern wünscht seine Kunst mit der That zu beweisen.

Mai 4, 1859. nq3M

Recorder-Candidat.

An die Stimmgeber von Lecha Caunty.

Der Unterzeichnete bietet sich hierdurch als ein Candidat für Recorder von Deeds für Lecha Caunty, bei der nächsten Wahl an — der Entscheidung des Volks an den Stimmkästen unterworfen. Sollte er so glücklich sein, eine Stimmen-Mehrheit zu erhalten, so wird er die Pflichten des Amtes auf eine getreue Weise ausüben.

Joseph Säger.

Allentaun, August 3. 1859 nqbW

Eine gute Gelegenheit.

Von 50 bis 100 Thaler den Monat zu verdienen.

Wir die Unterzeichneten wünschen eine Anzahl Agenten anzustellen, um in Lecha und Berks Caunty Bücher und Landkarten zu verkaufen. Die Bücher und Landkarten können unter die Verkäuflichsten gezählt werden, und unternehmende junge Herren können sich wenigstens von 50 bis 100 Thaler den Monat verdienen. Man addreßire

Weiand, Farr und Comp.
Allentaun P. O., Lecha Co., Pa.

August 3. *3m

Etwas Neues für Sonntagsschulen.

Ein neues Gebetbüchlein (Agende) für Sonntagschulen, eingerichtet nach einem Plane der den Kindern so wie den Lehrern sehr gefällt, und die gemeinschaftliche Erbauung befördert, ist neulich erschienen und in dem Buchstohr zum „Patriot" zu haben. Preis beim Dutzend oder beim Hundert, nur 3 Cents das Stück.

Aug. 10. 1859.

Schönes Schulbüchlein.

Eine neue Auflage des Fragebüchleins über die Anfangsgründe der Religion, mit einem Anhang von Gebeten für Kinder und Schulen, ist erschienen und in unserem Buchstohr zu haben. Von diesem beliebten Kinderbüchlein sind schon beinahe 14,000 Exemplare verkauft worden. Preis 4 Cents einzeln und 37½ Cents das Dutzend.

Keck, Guth und Helfrich.

November 24.

Extra starke Sala Asche zum Seifekochen, Waschsoda, Potasche, und vorzüglich gute Sala zum Backen, zu haben bei **J. B. Moser.**